

05.03.2008 – 12:02 Uhr

Krebsliga Schweiz: Erstmals in der Schweiz - Begehbares Darmmodell

Bern (ots) -

Die Krebsliga und AMGEN Switzerland AG präsentieren im Rahmen einer gemeinsamen Präventionskampagne zum Thema Darmkrebs erstmals in der Schweiz ein begehbares Darmmodell. Seinen ersten Auftritt hat das Modell an den Trendtagen Gesundheit Luzern, weitere Standorte sind geplant.

Im Mittelpunkt einer gemeinsamen Präventionskampagne zum Thema Darmkrebs der Krebsliga und AMGEN Switzerland AG steht ein begehbares Darmmodell, welches die Bevölkerung an fünf Standorten besichtigen kann. Das Biotechnologie-Unternehmen AMGEN Switzerland AG arbeitet bei der Präventionskampagne anlässlich seines 5-Jahr-Jubiläums mit der Krebsliga zusammen und stellt das Darmmodell zur Verfügung.

Begehbares Darmmodell

Das Darmmodell wurde von einem Ärzteteam entwickelt und zeigt die Entstehung des Darmkrebses. Die verschiedenen Stadien der Erkrankung lassen sich "abschreiten": Anfangs sieht man kleine Schleimhautpolypen (Adenome), ein weiteres Stadium bilden die bereits gewachsenen, ausgeprägten Adenome, die jedoch noch immer gutartig sind. Später mutieren diese Polypen im Modell zu bösartigem Krebs. Sie werden invasiv, das heisst, sie wuchern über ihre "natürliche" Grenze und zerstören Wandschichten und angrenzendes Gewebe. Auch dieses Stadium wird visualisiert. Beim Modell werden Informationsmaterialien abgegeben, wie das Risiko an Darmkrebs zu erkranken gesenkt werden kann.

Start an den Trendtagen Gesundheit Luzern

Das begehbare Darmmodell wird der Bevölkerung erstmals anlässlich der Trendtage Gesundheit Luzern präsentiert. Am 6. März 2008 von 16.30 bis 19.30 Uhr können sich alle Interessierten im Kongresszentrum Luzern (KKL) zum Thema Darmkrebs informieren. Danach wird das Darmmodell an vier weiteren Standorten in der Schweiz zu besichtigen sein, die aktuellen Daten finden Sie unter www.krebsliga.ch und www.amgen.ch. Der Gang durch das Darmmodell hinterlässt nachhaltige Eindrücke bei den Besuchern.

Seit 2004 führt die Krebsliga Schweiz die Kampagne "Darmkrebs nie?" jährlich durch. Die Kampagne gibt Auskunft zur Entstehung von Darmkrebs, zeigt Risikofaktoren und Symptome auf und gibt Informationen zu den verschiedenen Untersuchungen zur Früherkennung.

Weitere Auftritte des begehbaren Darmmodells finden Sie unter www.krebsliga.ch und www.amgen.ch.

HINTERGRUNDINFO:

Darmkrebs in der Schweiz

Jedes Jahr erkranken in der Schweiz rund 4'000 Menschen neu an Darmkrebs. Etwa 1'600 Menschen sterben jährlich an dieser Krankheit. Darmkrebs ist in der Schweiz die zweithäufigste krebsbedingte Todesursache. Das Risiko, an Darmkrebs zu erkranken, ist für Menschen über 50 Jahre deutlich erhöht. Darmkrebs entsteht schleichend und macht sich oft erst bei Symptomen bemerkbar. Bei rund der Hälfte der Darmkrebspatienten ist der Krebs bei der Diagnose bereits so fortgeschritten, dass bereits Metastasen in den Lymphknoten oder anderen Organen bestehen. Die möglichen Symptome für Darmkrebs sind unklarer Gewichtsverlust, Blut im Stuhl, Stuhldrang, ohne Stuhl absetzen zu können, Veränderung der früheren Stuhlgewohnheiten sowie neu aufgetretene, anhaltende Bauchschmerzen. Wenn eines dieser

Symptome auftritt, empfiehlt die Krebsliga eine rasche Abklärung durch den Hausarzt.

Weitere Informationsangebote der Krebsliga Schweiz

Das Krebstelefon der Krebsliga Schweiz (Tel. 0800 11 88 11) beantwortet von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr kostenlos Fragen rund um Krebs. Zusätzlich steht ein Arzt jeden Mittwoch (5./12./19./26. März) von 10 bis 13 Uhr Red und Antwort. Broschüren und andere Informationsmaterialien können unter www.krebsliga.ch/broschueren bestellt werden. Weiterführende Informationen zum Thema und Veranstaltungshinweise sind unter www.darmkrebs-nie.ch zu finden.

Krebsliga Schweiz:

Die Krebsliga Schweiz ist eine privatrechtlich geführte nationale Organisation und dem Gemeinwohl verpflichtet. Sie ist als Verband organisiert und vereinigt 20 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und arbeitet in der Forschungsförderung, in der Krebsprävention und für die Unterstützung Kranker. Sie feiert 2010 ihr 100-jähriges Bestehen. An ihrem Hauptsitz in Bern beschäftigt sie 80 meist teilzeitangestellte Mitarbeitende (Stand: Januar 2008).

AMGEN

Amgen, das weltweit grösste Biotechnologie-Unternehmen, entwickelt, produziert und vertreibt biopharmazeutische Produkte. Amgen's Vision besteht darin, die Lebensqualität erkrankter Menschen zu verbessern - besonders jener Patienten, für deren spezifische Erkrankungen bis heute nur wenige oder keine effektiven Therapien zur Verfügung stehen. Amgen beschäftigt weltweit rund 18'000 Mitarbeitende. 260 hochtalentierete Mitarbeiter sind im Hauptsitz Europa (Zug) tätig, 50 Mitarbeitende stehen alleine für die Schweiz im Einsatz. Bei Amgen stellen sich alle Mitarbeiter voll in den Dienst des Patienten.

Kontakt:

Krebsliga Schweiz
Claudia Weiss, Kommunikationsbeauftragte Prävention
Tel. direkt: +41/31/389'92'10
E-Mail: claudia.weiss@krebsliga.ch

AMGEN

Karin Steinmann, Senior Regulatory and Corporate Affairs Manager
Tel. direct: +41/41/369'01'51
E-Mail: karin.steinmann@amgen.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003316/100556299> abgerufen werden.